Betriebsanleitung

Tisch-Kuvertiermaschine TK 3000

Die TK 3000 ist eine Tisch-Kuvertiermaschine zum automatischen Zusammentragen, Falzen, Kuvertieren und Schließen von Briefen.

Mit der TK 3000 können Sie die unterschiedlichsten Falz- und Kuvertieraufträge einfach, sicher und schnell bearbeiten. Die besonderen Leistungsmerkmale sind:

- 2-Stationen-Zuführeinrichtung und zusätzlicher Beilagenschacht für kuvertformatige Beilagen oder Rückantwortkuverts
- 13 verschiedene Betriebsarten
- 3 verschiedene Falzarten
- automatische Falzgrößeneinstellung
- Kuvertverschluß (wahlweise Verschließen / Nicht Verschließen)
- Falzen ohne zu kuvertieren
- 9 Speicher für häufig genutzte Anwendungen
- Verarbeitung unterschiedlicher Kuvertformate
- Verarbeitung unterschiedlicher Papierqualitäten und Papiergewichte
- Verarbeitung von manuell zusammengestellten Sätzen im Tagespostbetrieb (bis zu 5 Blatt, auch geheftet).

Alle Funktionen der TK 3000 steuern Sie über das Bedienfeld. Ein im Bedienfeld integriertes Display zeigt Ihnen die aktuellen Einstellungen, Meldungen zur Bedienerführung und Zählerstände an.

Bevor Sie die TK 3000 in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte diese Betriebsanleitung und bewahren Sie sie griffbereit an der Maschine auf.

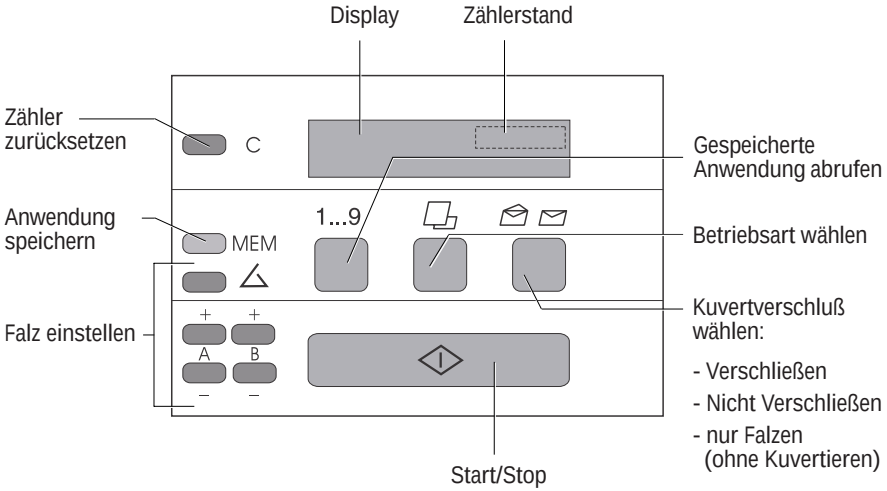
Folgende Signalwörter und Symbole kennzeichnen Sicherheitshinweise und Tips in dieser Betriebsanleitung:

Warnung! gibt einen Sicherheitshinweis auf eine mögliche Verletzungsgefahr.

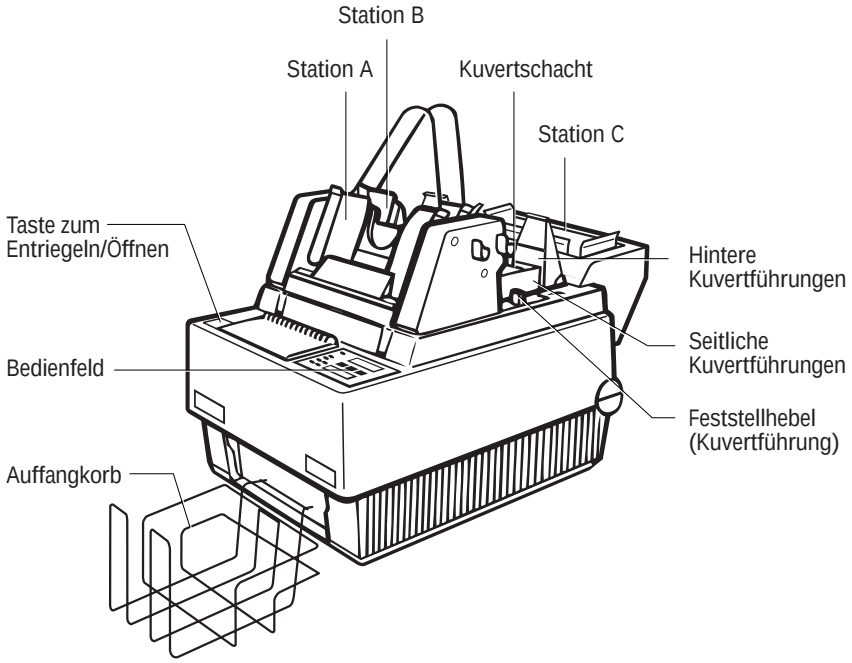
Achtung! weist auf eine mögliche Beschädigung der TK 3000 oder auf eine Beeinträchtigung des Auftrags hin.

Ein Tip gibt Hilfe oder zusätzliche Anregungen zur Verbesserung des Arbeitsablaufs.

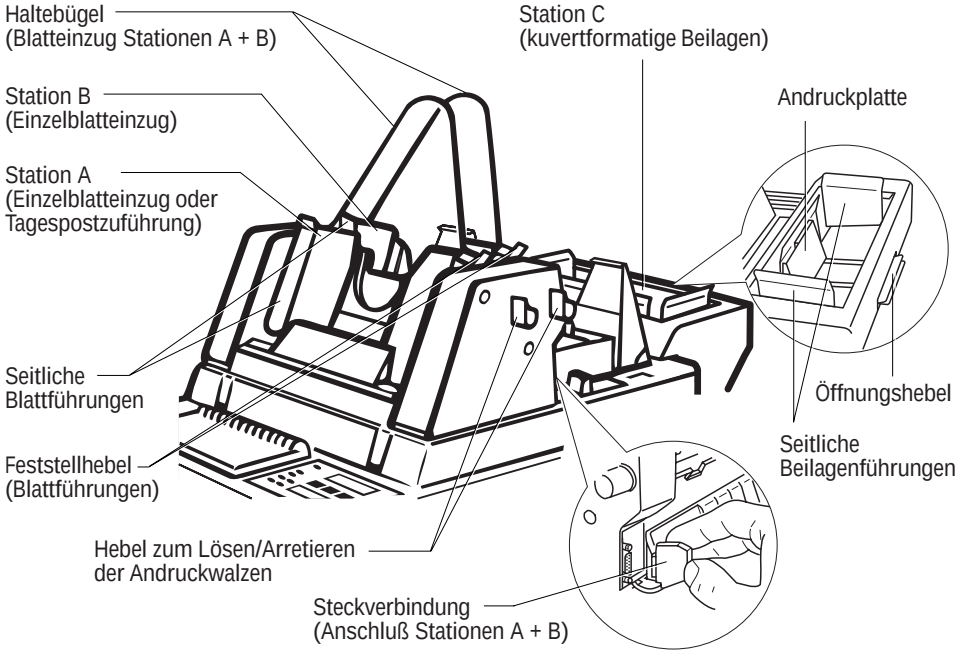
Das Bedienfeld



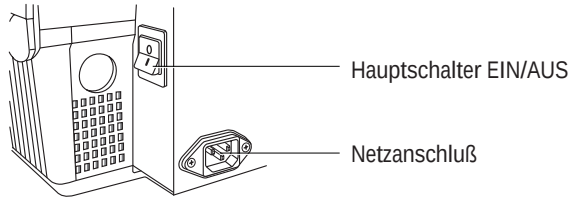
Die TK 3000



Zuführstationen

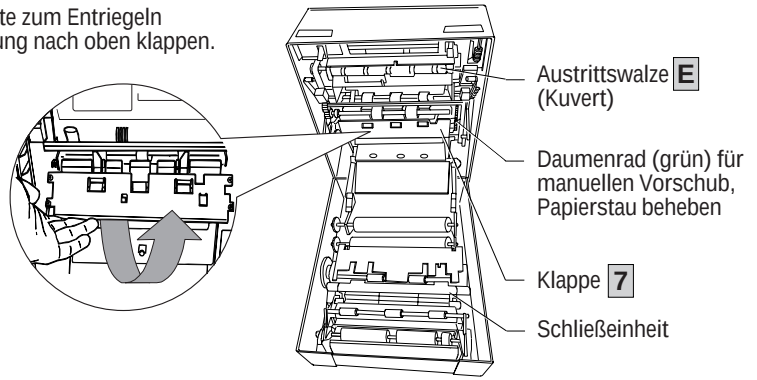


Rückseite (Ausschnitt)



Innenansicht

Maschine öffnen: Taste zum Entriegeln drücken und Abdeckung nach oben klappen.



1 Wissenswertes über Ihre neue Kuvertiermaschine 2

2 Sicherheitshinweise 7

3 Auspacken, Aufstellen und Inbetriebnehmen 9

4 Die TK 3000 im Standardbetrieb nutzen 13

4.1 TK 3000 einschalten 13

4.2 TK 3000 für einen Auftrag einstellen 13

4.2.1 Gespeicherte Anwendung wählen 14

4.2.2 Parameter und Funktionen für einen Auftrag einstellen 15

4.3 Kuverts einlegen 16

4.4 Stationen füllen 18

4.4.1 Adreßträger einlegen (Station A/B) 18

4.4.2 Folgeblätter oder DIN A4-Beilagen einlegen (Station B) 20

4.4.3 Kuvertformatige Beilagen / Rückantwort-Kuverts einlegen (Station C) 20

4.4.4 Tagespost / Satz einlegen (Station A) 21

4.5 Kuvertieren 22

4.6 TK 3000 ausschalten 24

5 Funktionen und Parameter einstellen 25

5.1 Betriebsarten 25

5.1.1 Automatik / Einzelblatt (AUTO…) 25

5.1.2 AUTO-START / Tagespost (ATP…) 26

5.1.3 Handbetrieb / Tagespost (A < I >…) 27

5.2 Falzarten 28

5.3 Falzgröße 29

5.4 Kuvertverschluß 30

6 Anwendungen speichern 31

7 Wartung und Pflege 33
7.1 Äußere Gehäuseteile reinigen 33
7.2 Wasser nachfüllen 34
7.3 Schließeinheit warten 35
7.4 Gummiwalzen reinigen 36

8 Tips bei Störungen und Fehlern 39
8.1 Papierstau am Einzug beseitigen 39
8.2 Papierstau in Station B beseitigen 40
8.3 Doppelblattfehler beheben 40
8.4 Stau im Beilagenkanal beseitigen 42

9 Technische Daten 49

10 Kundendienst 53

2 Sicherheitshinweise

Die Tisch-Kuvertiermaschine TK 3000 entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Einrichtungen der Informationstechnik in Büroumgebung.

Beachten Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit die folgenden Hinweise.

- Befolgen Sie genau die Anweisungen für das Aufstellen und Inbetriebnehmen der TK 3000.
- Entfernen Sie keine Sicherheits- und Schutzeinrichtungen. Machen Sie diese nicht unwirksam oder funktionsuntüchtig.
- Verwenden Sie nur das mitgelieferte oder von Francotyp-Postalia freigegebene Netzkabel. Achten Sie darauf, daß Anschlußkabel nicht beschädigt sind.
- Schließen Sie die TK 3000 nur an eine geerdete Schutzkontaktsteckdose 230 V Wechselspannung/10 Ampere Absicherung an.
- Decken Sie keinesfalls die Lüftungsöffnungen am Gehäuse ab.
- Halten Sie lange Haare, weite Kleidungsstücke, Schals und Ketten von den Zuführstationen und dem Kuvertschacht fern.
- Schalten Sie die TK 3000 aus, bevor Sie die Maschine reinigen oder an einen anderen Platz stellen.
- Achten Sie darauf, daß keine Flüssigkeiten oder Gegenstände in das Maschineninnere gelangen. Ziehen Sie sofort den Netzstecker, wenn dies doch einmal passiert. Lassen Sie die TK 3000 vom Kundendienst überprüfen, bevor Sie sie wieder in Betrieb nehmen.
- Lassen Sie Wartungs- und Reparaturarbeiten nur durch Fachpersonal ausführen, das durch Francotyp-Postalia autorisiert wurde. Andernfalls erlischt der Garantieanspruch. Für auftretende Schäden haften Sie selbst.

3 Auspacken, Aufstellen und Inbetriebnehmen

Warnung! Beachten Sie bitte zu Ihrer eigenen Sicherheit beim Aufstellen der TK 3000 die folgenden Hinweise und die Bilder auf Seite 10:

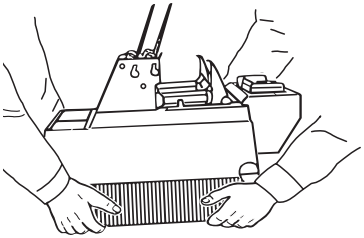
- Heben oder tragen Sie die TK 3000 nicht allein. Die Maschine hat ein Leergewicht von 34 kg. Lassen Sie sich beim Auspacken und Transportieren der TK 3000 von einer zweiten Person helfen.
- Transportieren Sie die TK 3000 nicht an der Station C oder der Abdeckung des Netzteils.
- Wenn Teile beschädigt sind oder fehlen, nehmen Sie die TK 3000 keinesfalls in Betrieb. Wenden Sie sich bitte an Ihren FP-Kundendienst.

Achtung! Beachten Sie bitte die folgenden Hinweise zur Vermeidung von Schäden an der TK 3000 und an den Dokumenten:

- Halten Sie seitlich und an der Rückseite der TK 3000 einen Mindestabstand von 10 cm zu Wänden frei.
- Wenn Sie die TK 3000 aus kalter Umgebung (d.h. unter 10 °C) umsetzen: Warten Sie mindestens zwei Stunden, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen. Die TK 3000 paßt sich der Raumtemperatur an. Eventuell niedergeschlagene Feuchtigkeit entweicht.
- Bei der **Erstinstallation** muß der Kundendienst die Kupplungswerte und Kuvertformate einstellen.

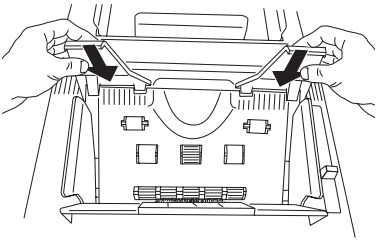
Lieferumfang

- ❑ Tisch-Kuvertiermaschine TK 3000
- ❑ Netzkabel
- ❑ Hintere Führungen *(Kuvertschacht)*
- ❑ 2-Stationen-Zuführeinrichtung
- ❑ 2 Haltebügel *(Blatteinzug Station A und B)*
- ❑ Auffangkorb
- ❑ Betriebsanleitung
- ❑ Kurzanleitung *(zum Befestigen neben dem Bedienfeld)*

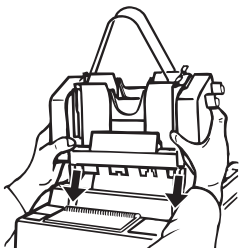


Führen Sie die folgenden Handlungsanweisungen wie beschrieben Schritt für Schritt aus. Sie werden sehen: Nach wenigen Handgriffen ist die TK 3000 betriebsbereit.

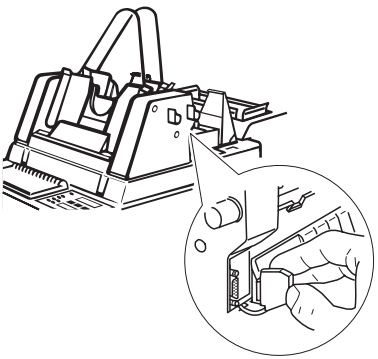
- Entnehmen Sie die Kuvertiermaschine und das Zubehör aus der Verpackung.
- Kontrollieren Sie auf Vollständigkeit und Unversehrtheit.
- Stellen Sie die Tisch-Kuvertiermaschine auf einer stabilen, ebenen Unterlage auf.



- Setzen Sie die hinteren Kuvertführungen ein.

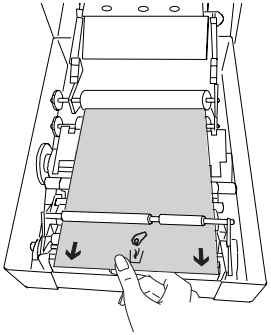


- Setzen Sie die 2-Stationen-Zuführeinrichtung ein.

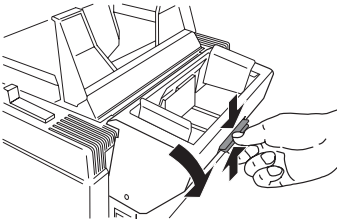


- Schließen Sie die Zuführeinrichtung an der TK 3000 an (Steckverbindung).

So entfernen Sie die Transportsicherungen

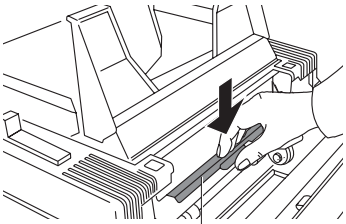


- Drücken Sie die Taste zum Entriegeln und klappen Sie die Abdeckung nach oben.
- Entfernen Sie die Transportsicherungen aus dem Maschineninneren. Ziehen Sie das zum Schutz eingelegte Blatt Papier vorsichtig nach vorn aus der Maschine.
- Schließen Sie die Maschine. Drücken Sie die Abdeckung fest nach unten. Der Verschluß rastet hörbar ein.



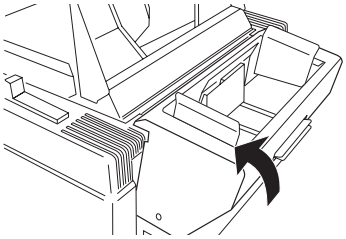
- Drücken Sie den Öffnungshebel an der Rückseite von Station C zusammen.
- Klappen Sie Station C nach unten.

- Entfernen Sie die Transportsicherung aus Station C.

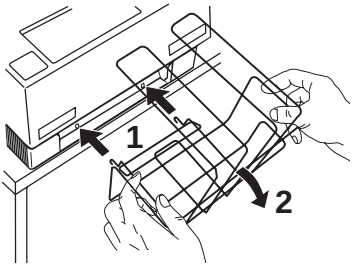


Beilagenkanal

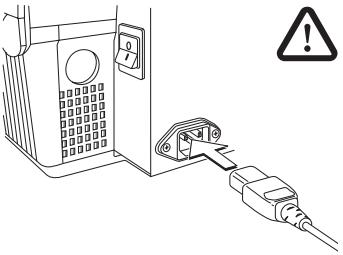
- Kontrollieren Sie, ob der Beilagenkanal geschlossen ist. Durch Herunterdrücken der Platte (grün markiert) schließen Sie den Beilagenkanal. Die Verriegelung rastet hörbar ein.



- Klappen Sie die Station C nach oben. Die Verriegelung muß einrasten.



- Bringen Sie den Auffangkorb an. Die Maschine muß nahe der Tischkante aufgestellte sein, damit Sie den Auffangkorb in seine richtige Lage schwenken können.



Warnung! Verwenden Sie nur das mitgelieferte oder ein von Francotyp-Postalia freigegebenes Netzkabel. Achten Sie darauf, daß Anschlußkabel nicht beschädigt sind.

- Stecken Sie das Netzkabel in den Netzanschluß an der Rückseite der TK 3000.

Warnung! Schließen Sie die TK 3000 nur an eine geerdete Schutzkontaktsteckdose 230 V Wechselspannung/10 Ampere Absicherung an.

- Stecken Sie den Netzstecker in die Netzsteckdose.

Die TK 3000 ist betriebsbereit.

Wenn Sie Fragen oder Probleme beim Aufstellen und Inbetriebnehmen der TK 3000 haben, rufen Sie unseren Kundendienst an.

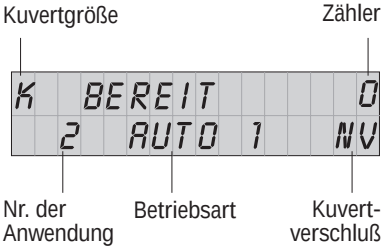
4 Die TK 3000 im Standardbetrieb nutzen

4.1 TK 3000 einschalten

- Hauptschalter einschalten.

Beim Einschalten der Maschine zeigt der Zähler für 3 Sekunden die Gesamtanzahl der Kuvertierungen.

Die TK 3000 führt interne Tests aus und zeigt Hinweise für den Bediener an, z.B. UMSCHLAGBEFEUCHT. GEPRÜFT?



Nach dem Einschalten ist standardmäßig die zuletzt genutzte Anwendung eingestellt. Die TK 3000 befindet sich in „Bereitschaft“ (Stand-by-Modus).

Im Display erscheinen die Meldung BEREIT, die Anzeige der aktuellen Einstellungen für Kuvertgröße, Nr. der Anwendung, Betriebsart, Kuvertverschluß und „0“ für den Zählerstand.

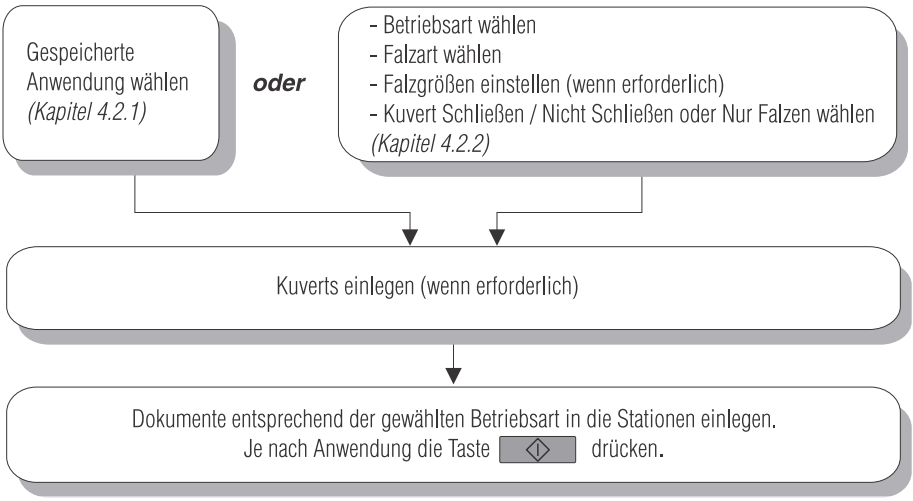
Wenn sich die TK 3000 nach dem Einschalten nicht BEREIT meldet, lesen Sie bitte im Kapitel 8 „Tips bei Störungen und Fehlern“.

4.2 TK 3000 für einen Auftrag einstellen

Entsprechend Ihrem Kuvertierauftrag müssen Sie an der TK 3000 folgende Parameter und Funktionen einstellen:

– Betriebsart
– Falzart
– Falzgröße
– Kuvert Schließen / Nicht Schließen oder Nur Falzen.

Sie können diese voreinstellen und speichern oder für spezielle Anwendungen nur für den Auftrag einstellen.


Gespeicherte Anwendung wählen
(Kapitel 4.2.1)
oder
- Betriebsart wählen
- Falzart wählen
- Falzgrößen einstellen (wenn erforderlich)
- Kuvert Schließen / Nicht Schließen oder Nur Falzen wählen
(Kapitel 4.2.2)
Kuverts einlegen (wenn erforderlich)
Dokumente entsprechend der gewählten Betriebsart in die Stationen einlegen.
Je nach Anwendung die Taste drücken.

4.2.1 Gespeicherte Anwendung wählen

In der TK 3000 können Sie bis zu 9 Bearbeitungsvorgänge/Anwendungen speichern.

Jede gespeicherte Anwendung umfaßt alle Einstellungen, die für den Auftrag erforderlich sind.

Wie Sie die Einstellungen für eine Anwendung wählen und speichern, lesen Sie in Kapitel 6 „Anwendungen speichern“.

Um eine gespeicherte Anwendung abzurufen:

- Taste 1...9 drücken, bis die gewünschte Nummer der Anwendung angezeigt wird.

Entnehmen Sie die Nummer der Anwendung der Übersicht „Speicherbelegung“.

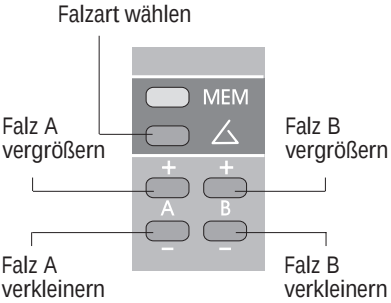
4.2.2 Parameter und Funktionen für einen Auftrag einstellen

Detaillierte Informationen zur Einstellung und die Beschreibung der einzelnen Parameter finden Sie in Kapitel 5 „Funktionen und Parameter einstellen“.

Betriebsart

Achtung! Wählen Sie die Betriebsart immer vor dem Einlegen der Blätter aus. Sie vermeiden dadurch Papierstau und unbeabsichtigtes Kuvertieren.

- Eine der möglichen Betriebsarten auswählen:
  – AUTO …
  – ATP…
  – A < I >…
- Taste drücken, bis die gewünschte Betriebsart angezeigt wird.



Falzart

- Taste drücken, bis die gewünschte Falzart angezeigt wird.

Falzgröße

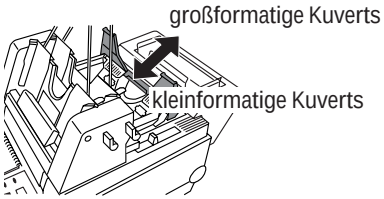
- Wenn erforderlich, die Größe von Falz A oder Falz A und B ändern.

Kuvertverschluß

- Taste drücken, bis die gewünschte Funktion (Verschließen/Nicht Verschließen oder Nur Falzen/ohne Kuvertieren) angezeigt wird.

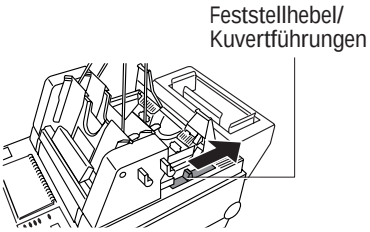
4.3 Kuverts einlegen

Der Kuvertschacht kann etwa 100 Kuverts aufnehmen. Wenn Sie die gleiche Art von Kuverts verwenden und die Einstellung richtig war, brauchen Sie die Führungen nicht nachzustellen.

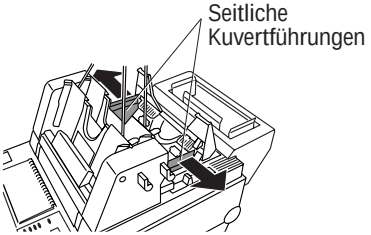


- Hintere Kuvertführungen einstellen. Die aktuelle Einstellung der Führung wird im Display angezeigt:

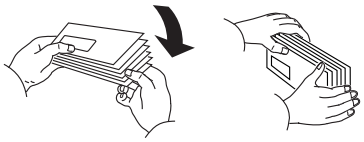
  K = kleines Kuvert (z.B. C6)
  G = großes Kuvert (z.B. C5).



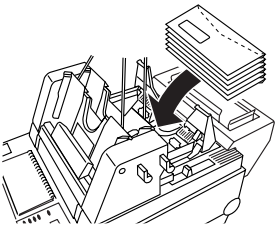
- Feststellhebel (Kuvertführung) zur Rückseite der Maschine in die Stellung schieben.



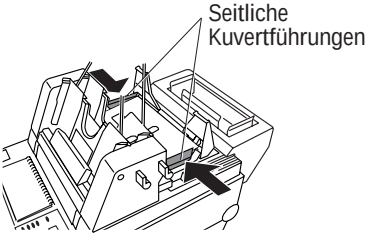
- Seitliche Kuvertführungen nach außen drücken.



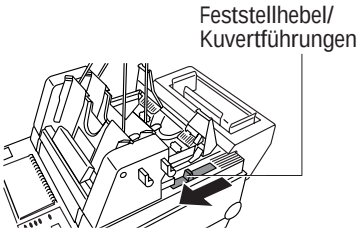
- Einen Stapel Kuverts auffächern und wieder glatt stoßen.



- Den Stapel so wie im Bild dargestellt in den Kuvertschacht legen (Kuvertlaschen sind zugeklappt, Kuvertlaschen liegen unten im Stapel und zur Rückseite der Maschine).



- Seitliche Kuvertführungen so auf die Kuverts einstellen, daß sie sicher geführt werden, ohne festzuklemmen.



- Feststellhebel (Kuvertführung) nach vorn in die Stellung schieben, um die seitlichen Kuvertführungen zu arretieren.

i Sie können den Kuvertschacht auch während des Betriebes nachfüllen.

4.4 Stationen füllen

Achtung! Verarbeiten Sie keinesfalls mit Büroklammern versehene Dokumente.

Beachten Sie beim Einlegen von Blattstapeln für die Einzelblattzuführung:

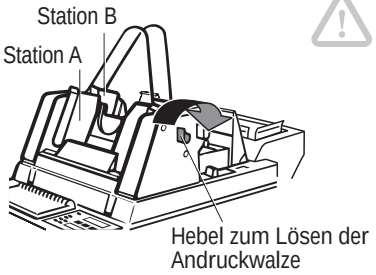
– Mischen von Blättern unterschiedlicher Qualität in einer Station vermeiden.
– Wenn die Blätter zu sehr gewellt oder „weich“ sind oder aneinander haften, die Station nur zur Hälfte füllen.
– „Weiche“ Blätter durch Biegen des Stapels vor dem Einlegen lockern.
– Wenn ein Problem bei der Zuführung von Beilagen auftritt, die Vorderseite des Stapels nach hinten drehen.

Einige Laserdrucker wellen die Blätter stark. Glätten Sie solche Blätter mit der Hand, bevor Sie sie in die TK 3000 legen. Sie vermeiden so die Gefahr von Papierstau.

In **welche Stationen** Sie das Kuvertiergut einlegen, hängt von der eingestellten Betriebsart ab.
In den Betriebsarten AUTO-START (ATP …) müssen Sie zusätzlich die Reihenfolge beachten, in der Sie die Stationen A, B und C füllen. Einzelheiten dazu finden Sie in der Übersicht auf den Seiten 22-24.

Wir empfehlen Ihnen, nur die Stationen der TK 3000 zu füllen, die Sie für Ihren Kuvertierauftrag benötigen.

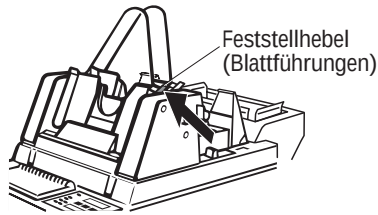
4.4.1 Adreßträger einlegen *(Station A/B)*



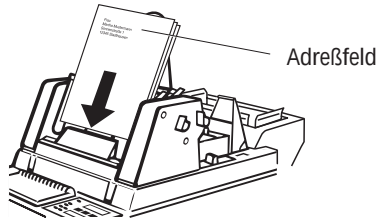
Achtung! Kontrollieren Sie vor dem Einlegen des Blattstapels, daß **keine Betriebsart mit AUTO-START (ATP ...)** eingestellt ist.

In Abhängigkeit von der eingestellten Betriebsart legen Sie den Stapel Adreßträger in die Station A und/oder B ein.

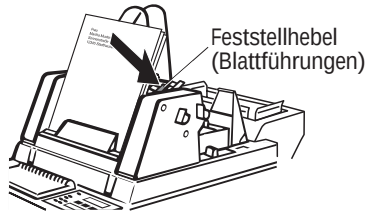
- Hebel zum Lösen der Andruckwalze der Zuführstation nach hinten umlegen.



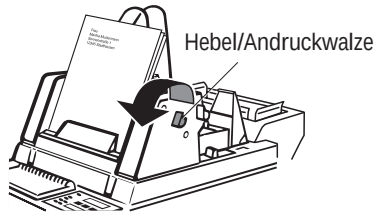
- Seitliche Blattführungen durch Hochdrücken des Feststellhebels entriegeln.



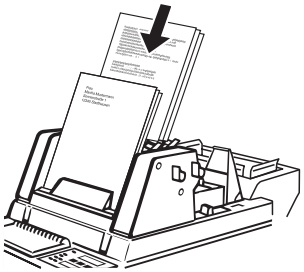
- Stapel Blätter in die Station legen (Adreßfeld sichtbar und oben).
- Führungen so auf die Blattbreite einstellen, daß sie das Papier sicher führen, ohne festzuklemmen.



- Blattführungen durch Herunterdrücken des Feststellhebels arretieren.



- Hebel/Andruckwalze nach vorn in Andruckposition umlegen.



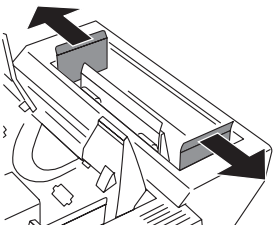
4.4.2 Folgeblätter oder DIN A4-Beilagen einlegen *(Station B)*

- Einen Stapel Folgeblätter oder DIN A4-formatige Beilagen legen Sie in Station B ein. Gehen Sie wie beim Einlegen von Adreßträgern in Station A vor (Kapitel 4.4.1).

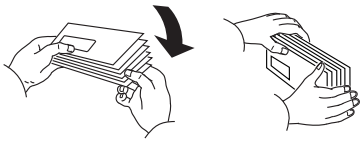
i Wir empfehlen, für kuvertformatige Beilagen immer den Beilagenschacht (Station C) zu verwenden.

4.4.3 Kuvertformatige Beilagen / Rückantwort-Kuverts einlegen *(Station C)*

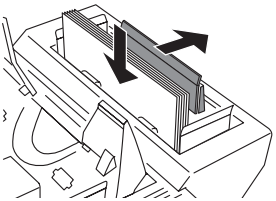
i Der Beilagenschacht kann etwa 200 Beilagen (250g/m^2) oder 100 Rückantwort-Kuverts aufnehmen. Wenn Sie die gleiche Art von Beilagen oder Kuverts verwenden und die Einstellung richtig war, brauchen Sie die Führungen nicht nachzustellen.



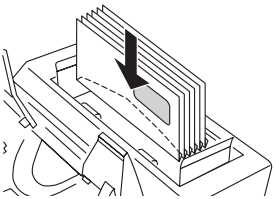
- Seitliche Beilagenführungen nach außen drücken.



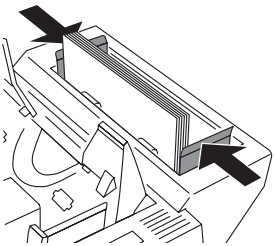
- Einen Stapel Beilagen oder Rückantwort-Kuverts auffächern und wieder glatt stoßen.



- Die Andruckplatte nach hinten drücken.
- Einen Stapel kuverformatige Beilagen oder Rückantwort-Kuverts in Station C einlegen.

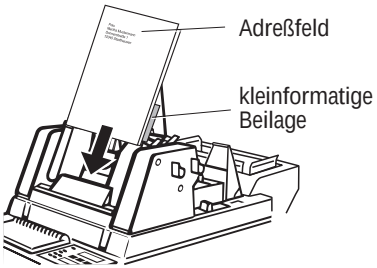


Bei Rückantwort-Kuverts müssen die Kuvertlaschen zugeklappt sein, unten und zur Rückseite der Maschine liegen.



- Die Andruckplatte wieder loslassen.
- Seitliche Beilagenführungen so einstellen, daß die Beilagen / Rückantwort-Kuverts sicher geführt werden, ohne festzuklemmen.

4.4.4 Tagespost / Satz einlegen *(Station A)*



Für den Tagespostbetrieb (AUTO-START oder Handbetrieb) legen Sie das Blatt oder den Satz für **eine** Kuvertierung in Station A ein.

- Die seitlichen Blattführungen auf die Blattbreite einstellen. Für Einzelheiten zum Einstellen lesen Sie bitte Kapitel 4.4.1.
- Einen Satz immer so zusammenstellen, daß der Adreßträger vorn und kleinformatige Beilagen hinten liegen.
- Den so vorbereiteten Satz in Station A einlegen (Adreßfeld sichtbar und oben).

4.5 Kuvertieren

Die Arbeitsweise in den einzelnen Betriebsarten zeigt die Übersicht auf den Seiten 22-24.

Automatikbetrieb und Handbetrieb / Tagespost

- Mit der Taste ◇ das Kuvertieren starten.

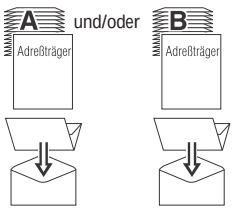
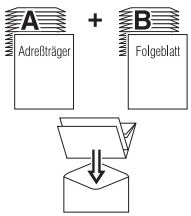
AUTO-START

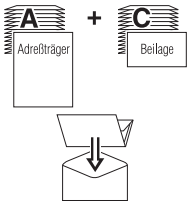
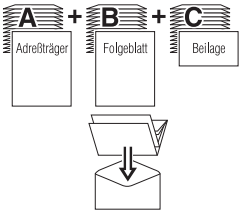
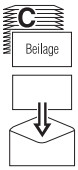
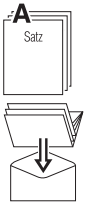
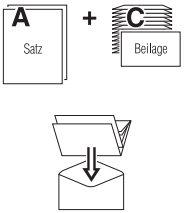
- Der Kuvertiervorgang startet sofort nach dem Einlegen eines Blattes/Satzes in Station A .

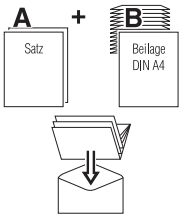
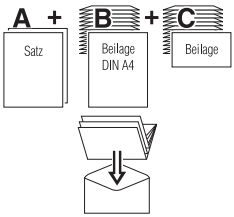
Kuvertieren abbrechen

- Zum Abbrechen eines laufenden Kuvertierauftrages die Taste ◇ drücken.

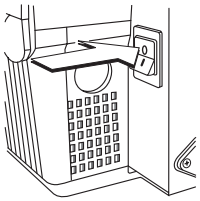
Der gerade ablaufende Kuvertiervorgang wird beendet. Die TK 3000 gibt das fertige Kuvert aus und stoppt.

Anwendung	Betriebsart	Falzart	Zuführstation	Start
	AUTO1		Station A und/oder B: Stapel Adreßträger einlegen. Automatischer Wechsel zur nächsten Station, wenn eine leer ist.	mit Taste ◇
	AUTO2		Station A: Stapel Adreßträger einlegen. Station B: Stapel Folgeblätter einlegen.	mit Taste ◇

Anwendung	Betriebsart	Falzart	Zuführstation	Start
	AUTO1 + C	 *oder* 	Station A und/oder B: Stapel Adreßträger einlegen. Station C: Stapel kuvertformatige Beilagen einlegen. Automatischer Wechsel zur nächsten Station, wenn eine leer ist.	mit Taste ◇
	AUTO2 + C	 *oder* 	Station A: Stapel Adreßträger einlegen. Station B: Stapel Folgeblätter einlegen. Station C: Stapel kuvertformatige Beilagen einlegen.	mit Taste ◇
	AUTO C	--------- (kein Falz)	Station C: Stapel kuvertformatige Beilagen einlegen.	mit Taste ◇
	ATP	 *oder* 	Station A: Adreßträger / Satz für eine Kuvertierung einlegen.	Die TK 3000 startet automatisch eine Kuvertierung, sobald Station A gefüllt ist.
	A<1>			mit Taste ◇
	ATP + C	 *oder* 	Station C: Stapel kuvertformatige Beilagen einlegen. Station A: Adreßträger / Satz für eine Kuvertierung einlegen.	Die TK 3000 startet automatisch eine Kuvertierung, sobald Station A gefüllt ist.
	A<1> + C			mit Taste ◇

Anwendung	Betriebsart	Falzart	Zuführstation	Start
	ATP + B	 *oder* 	Station B: Stapel Beilagen /DIN A4 einlegen. Station A: Adreßträger / Satz für eine Kuvertierung einlegen.	Die TK 3000 startet automatisch eine Kuvertierung, sobald Station A gefüllt ist.
	A<1> + B			mit Taste ◇
	ATP + B + C	 *oder* 	Station B: Stapel Beilagen /DIN A4 einlegen. Station C: Stapel kuvertformatige Beilagen einlegen. Station A: Adreßträger / Satz für eine Kuvertierung einlegen.	Die TK 3000 startet automatisch eine Kuvertierung, sobald Station A gefüllt ist.
	A<1>+B+C			mit Taste ◇

4.6 TK 3000 ausschalten



- Zum Stoppen eines laufenden Kuvertiervorganges Taste ◇ drücken.
- TK 3000 mit dem Hauptschalter an der Rückseite der Maschine ausschalten (Schalterstellung „0“).

5 Funktionen und Parameter einstellen

5.1 Betriebsarten

Nutzen Sie zur Auswahl der geeigneten Betriebsart auch die Übersicht auf den Seiten 22-24

- Wählen Sie die Betriebsart immer **vor** dem Einlegen der Blätter.
- Zum Auswählen einer Betriebsart die Taste drücken, bis die gewünschte Betriebsart angezeigt wird.

5.1.1 Automatik / Einzelblatt (AUTO…)

Der Automatikbetrieb wird mit der Taste gestartet. Alle Blattstapel müssen vorher in die entsprechenden Stationen eingelegt werden. Jedes Kuvert enthält aus allen benutzten Stationen jeweils ein Blatt.

AUTO1 Ein Blatt (Adreßträger) aus Station A **oder** B falzen/kuvertieren. Wenn eine Station leer ist, setzt die TK 3000 die Kuvertierung aus der anderen Station fort.

AUTO2 Ein Blatt (Adreßträger) aus Station A und ein Blatt (Folgeblatt) aus Station B falzen/kuvertieren.

AUTO1 + C Ein Blatt (Adreßträger) aus Station A **oder** B und eine kuvertformatige Beilage aus Station C falzen/kuvertieren. Wenn Station A oder B leer ist, setzt die TK 3000 die Kuvertierung aus der jeweils anderen Station fort.

AUTO2 + C Ein Blatt (Adreßträger) aus Station A, ein Blatt (Folgeblatt) aus Station B und eine kuvertformatige Beilage aus Station C falzen/kuvertieren.

AUTO C Eine einzelne kuvertformatige Beilage aus Station C kuvertieren.

Automatikbetrieb stoppen

Zum Stoppen der Kuvertierungen die Taste erneut drücken.

Der gerade ablaufende Kuvertiervorgang wird beendet. Die TK 3000 gibt das fertige Kuvert aus und stoppt.

5.1.2 AUTO-START / Tagespost (ATP…)

Bei dieser Betriebsart wird immer genau eine Kuvertierung automatisch ausgelöst, wenn ein Blatt oder ein Satz (maximal 5 Blatt) in **Station A** eingelegt wird. Die Beilagen müssen vorher in die entsprechenden Stationen (B und/oder C) eingelegt werden.

Vor dem Starten der nächsten Kuvertierung (Einlegen eines neuen Blattes oder Satzes) immer die Ausgabe des fertigen Briefes abwarten.

ATP Ein Blatt oder einen von Hand zusammengestellten Satz falzen/kuvertieren.

ATP + C Ein Blatt oder einen von Hand zusammengestellten Satz mit einer kuvertformatigen Beilage aus Station C ergänzen und falzen/kuvertieren.

ATP + B Ein Blatt oder einen von Hand zusammengestellten Satz mit einer DIN A4-formatigen Beilage aus Station B ergänzen und falzen/kuvertieren.

ATP + B + C Ein Blatt oder einen von Hand zusammengestellten Satz mit je einer Beilage aus Station B und C ergänzen und falzen/kuvertieren.

5.1.3 Handbetrieb / Tagespost (A < I >…)

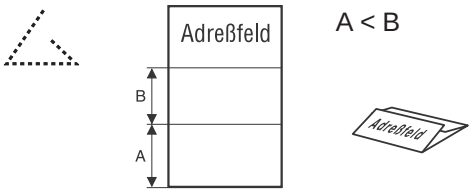
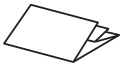
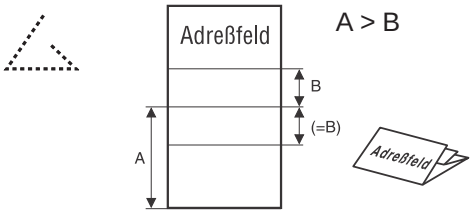
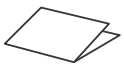
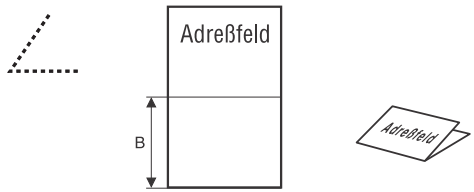
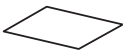
Bei dieser Betriebsart wird der Vorgang immer mit der Taste ◇ gestartet, nachdem ein Blatt oder ein Satz (maximal 5 Blatt) in Station A eingelegt wurde. Die Beilagen müssen vorher in die Stationen (B und/oder C) eingelegt werden.

Vor dem Starten der nächsten Kuvertierung immer die Ausgabe der fertigen Briefes abwarten.

A<I>	Ein Blatt oder einen von Hand zusammengestellten Satz falzen/kuvertieren.
A<I> + C	Ein Blatt oder einen von Hand zusammengestellten Satz mit einer kuvertformatigen Beilage aus Station C ergänzen und falzen/kuvertieren.
A<I> + B	Ein Blatt oder einen von Hand zusammengestellten Satz mit einer DIN A4-formatigen Beilage aus Station B ergänzen und falzen/kuvertieren.
A<I>+B+C	Ein Blatt oder einen von Hand zusammengestellten Satz mit je einer Beilage aus Station B und C ergänzen und falzen/kuvertieren.

5.2 Falzarten

- Zum Auswählen einer Falzart die Taste [△] drücken, bis die gewünschte Betriebsart angezeigt wird.

Falzart	Anzeige	Falzgröße
Wickelfalz		
Parallelfalz		
Einfachfalz		
Kuvertieren ohne Falz *(nur bei Betriebsart AUT0 C)*		.....

5.3 Falzgröße

Beachten Sie für die Maße der Falze:

– Die Höhe des gefalzten Blattes muß mindestens 5 mm geringer als die Höhe des Kuverts sein.

– Wenn eine Beilage (oder ein Rückantwortkuvert) verwendet wird: Die Höhe von Falz (A) muß mindestens 2 mm größer sein als die Höhe der Beilage oder des Rückantwortkuverts.

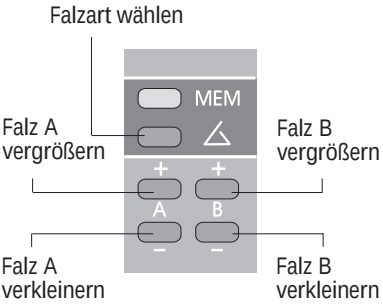
Beachten Sie bei Wickelfalz zusätzlich:

– Für dünne Blätter muß die Höhe von Falz B mindestens 3 mm größer sein als die Höhe von Falz A.

– Für dicke Blätter muß die Höhe von Falz B 5 mm größer sein als die Höhe von Falz A.

– Wenn keine Kuvertierung erfolgt, muß das gefalzte Blatt über 125 mm lang sein.

Falzgrößen ermitteln und einstellen



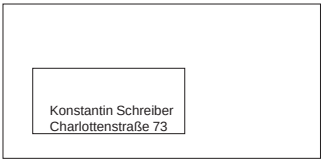
- Ein Dokument von Hand in der gewünschten Falzart und Falzgröße falzen.
- Falz A und B messen.

  Bei Falz A kleiner B entsteht ein Wickelfalz. Bei Falz A größer B entsteht ein Parallelfalz.

  Nehmen Sie zum Bestimmen der Falzgrößen die Übersicht auf Seite 28 zu Hilfe.
- Falzart durch Drücken der Taste [△] wählen.
- Mit den Tasten [A +], [A –], [B +] und [B –] die Größe der Falze A und B erhöhen oder verringern, um die ermittelte Falzgröße einzustellen.

- Falzeinstellung testen. Dazu ein Blatt in der Betriebsart *A < I >* falzen.

Anschrift zu hoch: Einstellung von Falz A und, wenn erforderlich, von Falz B erhöhen.



Anschrift zu tief: Einstellung von Falz A und, wenn erforderlich, von Falz B verringern.

5.4 Kuvertverschluß

VERSCHLIESSEN / V
NICHT VERSCHLIESSEN / NV

- Mit der Taste [✉] die Funktion NICHT VERSCHLIESSEN oder VERSCHLIESSEN einstellen.

Die Funktion „Kuvert Verschließen/Nicht Verschließen“ können Sie auch während des Betriebes der TK 3000 einstellen.

NUR FALZEN / NF

Die Funktion NUR FALZEN können Sie nur bei Stillstand der TK 3000 wählen.

- Taste [✉] drücken, bis die Funktion NUR FALZEN angezeigt wird.

Achtung! Falzart und Falzgröße so einstellen, daß das gefalzte Dokument länger als 125 mm ist.

Alle Parameter sind für die Bearbeitung des Auftrages eingestellt. Wenn Sie die TK 3000 abschalten oder eine andere Anwendung wählen, gehen diese Einstellungen verloren. Wie Sie Anwendungen in der TK 3000 speichern können, lesen Sie im folgenden Kapitel 6 „Anwendungen speichern“.

6 Anwendungen speichern

In der TK 3000 können Sie bis zu 9 Bearbeitungsvorgänge/Anwendungen speichern.

- Mit der Taste [1...9] eine Nummer wählen, unter der Sie die Anwendung speichern wollen.

Ausnahme: Die fest gespeicherten Anwendungen (8 , 9) sind Standardanwendungen, die vom Kundendienst eingestellt werden. Im Display erscheint als Symbol ein kleiner Schlüssel .

- Alle Einstellungen für Betriebsart, Falzart, Falzgröße und Kuvertverschluß wie in Kapitel 5 beschrieben vornehmen.
- Drücken der Taste [MEM] speichert die Einstellungen unter der angezeigten Nummer.
- Notieren Sie die gespeicherten Einstellungen. Eine Kopiervorlage „Speicherbelegung“ finden Sie auf Seite 50.

7 Wartung und Pflege

Warnung! Achten Sie darauf, daß keine Flüssigkeiten oder Gegenstände in das Maschineninnere gelangen. Ziehen Sie sofort den Netzstecker, wenn dies doch einmal passiert. Lassen Sie die TK 3000 vom Kundendienst überprüfen, bevor Sie sie wieder in Betrieb nehmen.

Achtung! Lassen Sie Ihre TK 3000 regelmäßig vom Kundendienst reinigen und warten. Sie sichern so einen langfristig störungsfreien Betrieb. Erkundigen Sie sich nach unseren günstigen Pflege- und Serviceabkommen.

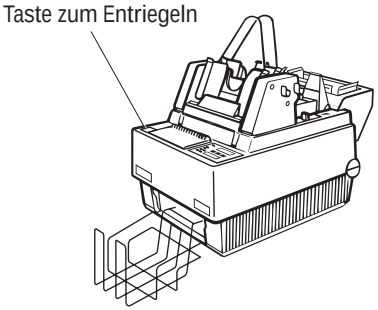
Einfache Reinigungs- und Wartungsarbeiten können Sie selbst durchführen:

– Reinigen der äußeren Gehäuseteile
– Wasser nachfüllen
– Warten der Schließeinheit
– Reinigen der Gummiwalzen.

Schalten Sie die TK 3000 vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten aus.

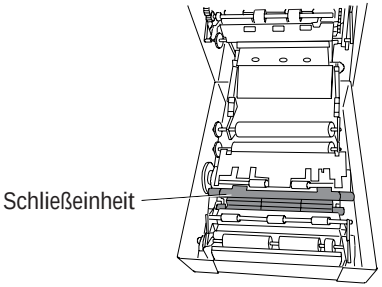
7.1 Äußere Gehäuseteile reinigen

- TK 3000 ausschalten.
- Verschmutzungen am Gehäuse mit einem leicht angefeuchteten Lappen beseitigen. Sie können zusätzlich ein handelsübliches Spülmittel verwenden.

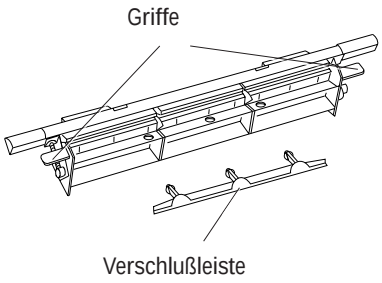


7.2 Wasser nachfüllen

- TK 3000 ausschalten.
- Taste zum Entriegeln drücken und die Abdeckung nach oben klappen.



- Schauen Sie sich die korrekte Lage der Schließeinheit im Gehäuse an.
- Schließeinheit an den grünen Griffen anheben und herausnehmen.



- Verschlußleiste herausziehen.
- In alle 3 Öffnungen destilliertes Wasser bis an die Markierung füllen. Sie können auch mittelhartes Leitungswasser (<100 mg/l) verwenden.
- Verschlußleiste einsetzen.
- Mit den Fingern über die Bürsten streichen, damit das Wasser gut zirkulieren kann.
- Schließeinheit wieder einsetzen. Lassen Sie sie in den seitlichen Führungen in das Gehäuse gleiten. Die grünen Griffe müssen zwischen den beiden grünen Markierungen im Gehäuse liegen.
- Abdeckung schließen, die Verriegelung muß einrasten.

Eine Füllung reicht für ca. 1 000 Briefe.

7.3 Schließeinheit warten

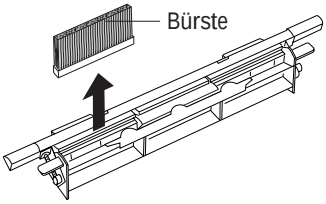
- TK 3000 ausschalten.
- Taste zum Entriegeln drücken und die Abdeckung nach oben klappen.
- Schließeinheit an den grünen Griffen anheben und herausnehmen.

Täglich

- Wasserstand überprüfen.
- Mit den Fingern über die Bürsten streichen, damit das Wasser gut zirkulieren kann.

Alle zwei Monate/ 5 000 Zyklen

Bürstenreinigung:



- Die 3 Bürsten aus der Schließeinheit herausnehmen.
- Bürsten unter fließendem Wasser reinigen.
- Bürsten wieder einsetzen.
- Schließeinheit mit Wasser füllen.

Alle 50 000 Zyklen

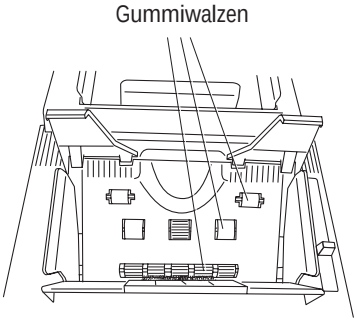
- Bürsten auswechseln.

- Nach Abschluß der erforderlichen Wartungsarbeiten die Schließeinheit wieder einsetzen. Lassen Sie sie in den seitlichen Führungen in das Gehäuse gleiten. Die grünen Griffe müssen zwischen den beiden grünen Markierungen im Gehäuse liegen.
- Abdeckung schließen, die Verriegelung muß einrasten.

7.4 Gummiwalzen reinigen

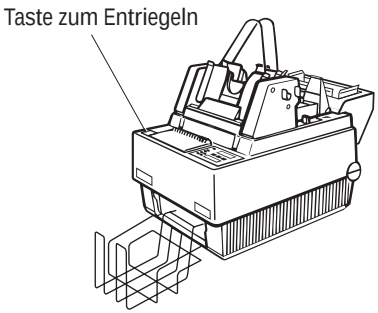
- TK 3000 ausschalten.

Achtung! Verwenden Sie nur Reinigungsmittel, das Ihnen der Kundenberater von Francotyp-Postalia empfohlen hat.
Verwenden Sie für die Reinigung ein fusselfreies Tuch.



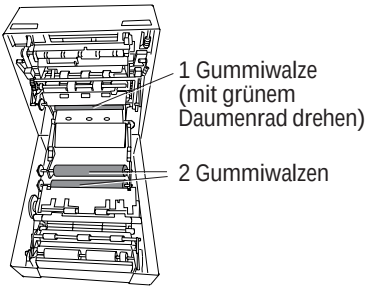
… im Kuvertschacht

- Alle Gummiwalzen im Kuvertschacht reinigen.



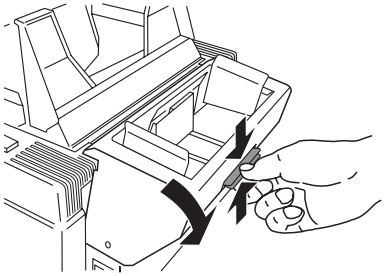
… im Inneren der TK 3000

- Taste zum Entriegeln drücken und die Abdeckung nach oben klappen.



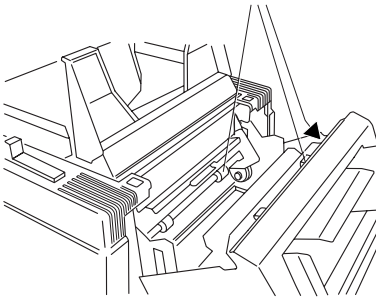
- Alle Gummiwalzen im Inneren der TK 3000 reinigen.
- TK 3000 schließen, die Verriegelung muß einrasten.

… im Beilagenschacht (Station C)

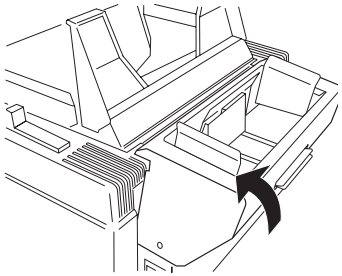


- Öffnungshebel an der Rückseite von Station C zusammendrücken.
- Station C nach unten klappen.

Gummiwalzen (gelb markiert)



- Die drei markierten Walzenpaare reinigen. Gelbe Punkte an jedem Walzenpaar kennzeichnen die zu reinigenden Walzen.



- Station C nach oben klappen. Die Verriegelung muß einrasten.

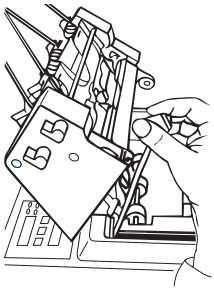
8 Tips bei Störungen und Fehlern

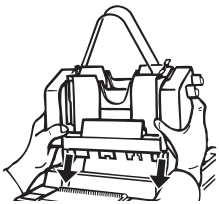
Lassen Sie Wartungs- und Reparaturarbeiten nur durch Fachpersonal ausführen, das durch Francotyp-Postalia autorisiert wurde. Andernfalls erlischt der Garantieanspruch. Für auftretende Schäden haften Sie selbst.

Bevor Sie den Kundendienst rufen, überprüfen Sie, ob sich eventuell Blätter, Kuverts oder Papierschnipsel im Inneren der Maschine verklemmt haben.

Die Fehlermeldungen der TK 3000 helfen Ihnen, bei Störungen die Ursachen zu ermitteln und zu beseitigen. Kleine Fehler können Sie selbst beheben.

8.1 Papierstau am Einzug beseitigen

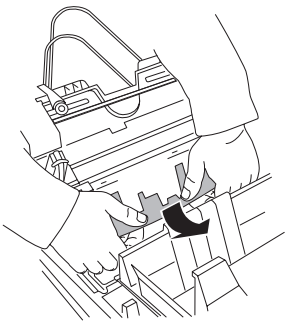




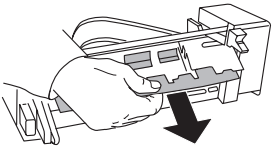
Achtung! Die Zuführeinrichtung nicht an den herausnehmbaren Haltebügeln transportieren.

- TK 3000 mit dem Hauptschalter ausschalten und Netzstecker ziehen.
- Steckverbindung der 2-Stationen-Zuführeinrichtung lösen.
- 2-Stationen-Zuführeinrichtung nach vorn neigen und durch Anheben herausnehmen.
- Zuführeinrichtung auf einem Tisch abstellen.
- Verklemmtes Papier vorsichtig herausziehen.
- Kontrollieren, daß keine Papierschnipsel in der Maschine stecken.
- Zuführeinrichtung wieder einsetzen.
- Anschlüsse wieder herstellen (siehe Kapitel 3).

8.2 Papierstau in Station B beseitigen



- TK 3000 mit dem Hauptschalter ausschalten und Netzstecker ziehen.
- 2-Stationen-Zuführeinrichtung nach vorn neigen und das verklemmte Blatt vorsichtig herausziehen.



- Wenn Sie den Papierstau so nicht beseitigen können, demontieren Sie die Zuführeinrichtung (siehe Kapitel 8.1). Dann das verklemmte Blatt vorsichtig herausziehen.
- Zuführeinrichtung wieder einsetzen.
- Anschlüsse wieder herstellen (siehe Kapitel 3).

8.3 Doppelblattfehler beheben

In allen Betriebsarten mit Einzelblatteinzug (d.h. alle Betriebsarten außer ATP und A<I>) ist die Doppelblattkontrolle aktiviert. Diese verhindert das Kuvertieren von zwei Blättern aus der gleichen Station in ein Kuvert.

So vermeiden Sie Doppelblattfehler:

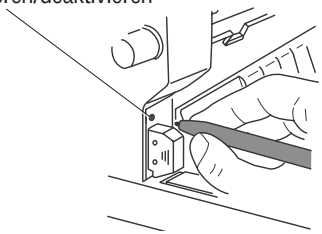
– Keine Blätter mit unterschiedlicher Dicke und Qualität in ein und dieselbe Station einlegen.
– Bei schwer voneinander zu trennenden Blättern (z.B. selbstdurchschreibendes Papier, Listen) den ersten Briefe mit „Nicht Verschließen“ bearbeiten und den Inhalt prüfen.

Wenn die TK 3000 ein DOPPELBLATT erkennt:

- Blätter trennen.
- Maschine durch Drücken der Taste ◇ wieder starten.

- Inhalt der Kuverts prüfen, die seit dem letzten Füllen der Zuführeinrichtung kuvertiert wurden.
- Maschine durch Drücken der Taste ◇ wieder starten.

Doppelblattkontrolle aktivieren/deaktivieren



Doppelblattkontrolle deaktivieren

An der Rückwand der 2-Stationen-Zuführeinrichtung direkt über dem Anschlußstecker befindet sich der Abschaltknopf zum Deaktivieren der Doppelblattkontrolle.

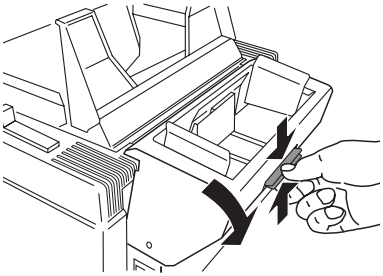
- Mit der Spitze eines Kugelschreibers auf den Abschaltknopf drücken. Sie sehen kurzzeitig die Anzeige DBK IST AUSGESCHALTET.

Zum Aktivieren der Doppelblattkontrolle:

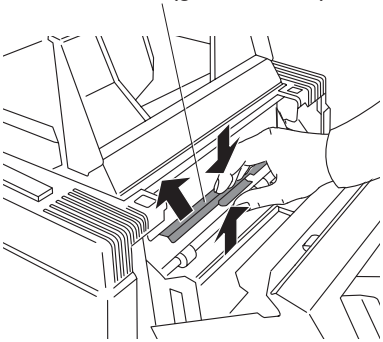
- Den Abschaltknopf erneut drücken. Sie sehen kurzzeitig die Anzeige DBK IST EINGESCHALTET.

8.4 Stau im Beilagenkanal beseitigen

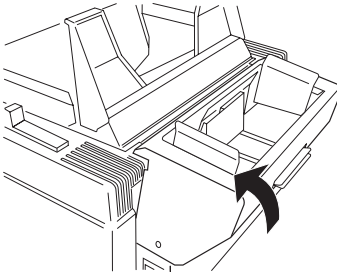
- TK 3000 mit dem Hauptschalter ausschalten und Netzstecker ziehen.
- Öffnungshebel an der Rückseite von Station C zusammendrücken.
- Station C nach unten klappen.



Platte (grün markiert)



- Platte (mit grünem Punkt markiert) mit dem Öffnungshebel zusammendrücken.
- Beilagenkanal nach oben aufklappen und die verklemmte Beilage vorsichtig herausziehen.
- Durch Herunterdrücken der Platte den Beilagenkanal verschließen. Die Verriegelung rastet hörbar ein.



- Station C nach oben klappen. Die Verriegelung muß einrasten.

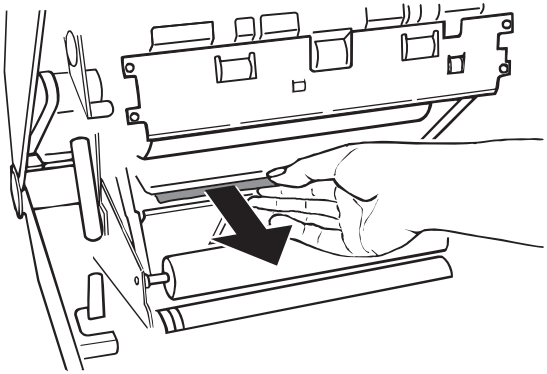
Anzeige / Problem	Ursache	Abhilfe
BEDIENUNGSFELD	Beim Einschalten der Maschine waren eine oder mehrere Tasten gedrückt oder blockiert.	Prüfen, ob Tasten gedrückt oder festgeklemmt sind.
DOPPELBLATT STATION A (*oder* STATION B) (*oder* STATION C)	Doppelblatt erkannt. Zwei Blätter gleichzeitig zugeführt.	Siehe Kapitel 8.3 „Doppelblattfehler beheben“.
	Dokument entspricht nicht der Spezifikation *oder* Störung der Doppelblattkontrolle.	Bei Fehlanzeige die Doppelblattkontrolle neu initialisieren (Blätter entfernen und wieder einlegen) *oder* Doppelblattkontrolle abschalten (siehe Kapitel 8.3 „Doppelblattfehler beheben).
LETZTE KUVERTIERUNG PRÜFEN	Wahrscheinlich Doppelblatt aus der Station A oder B in einem der vorhergehenden Kuverts.	Den Inhalt der Kuverts prüfen, die seit dem letzten Füllen der Zuführeinrichtung kuvertiert wurden. *Bei Fehlanzeige:* Doppelblattkontrolle neu initialisieren (Blätter entfernen und wieder einlegen) *oder* Doppelblattkontrolle abschalten (siehe Kapitel 8.3 „Doppelblattfehler beheben“).
DBK IST EINGESCHALTET (AUSGESCHALTET)	Meldung über den Betriebszustand der Doppelblattkontrolle	Wie Sie die Doppelblattkontrolle aktivieren und deaktivieren, lesen Sie in Kapitel 8.3 „Doppelblattfehler beheben“.

Anzeige / Problem	Ursache	Abhilfe
DOKUM. IN STATION A / B ENTNEHMEN	Ein Blatt in Station A (und/oder B) behindert den Kuvertiervorgang.	Die Blatt-Andruckwalze der betroffenen Station mit dem zugehörigen Hebel lösen. Blatt entfernen und Stapel wieder einlegen. Mit dem Hebel die Andruckwalze wieder arretieren. Siehe Kapitel 4.4 „Stationen füllen“ und Kapitel 8.1 „Papierstau am Einzug beseitigen“.
Er 3, E x (x=Nummer der Anwendung)	Diese Anwendung kann möglicherweise nicht genutzt werden.	Eine andere Anwendung wählen, Taste drücken. Verständigen Sie den FP-Kundendienst.
ZUFÜHRUNG ANSCHLUSS PRÜFEN + MASCHINE AUS- UND EINSCHALTEN (*abwechselnde Anzeige*)	Steckverbindung der Zuführeinrichtung zur Maschine unterbrochen *oder* andere Maschinenstörung.	Steckverbindung der Zuführeinrichtung überprüfen. Maschine öffnen und eventuell vorhandene Blätter und Kuverts entfernen. Maschine schließen. Maschine aus- und wieder einschalten.
SPEICHERUNG UNMÖGLICH	Versuch, eine geschützte Anwendung zu speichern (Nummer 8 und 9).	Ungeschützte Anwendung speichern.

Anzeige / Problem	Ursache	Abhilfe
DOKUM. IN STATION A UND/ODER B UND/ODER C EINLEGEN	Keine Blätter in Station A und/oder B und/oder C	Blätter in Station A und/oder B und/oder C einlegen, siehe Kapitel 4.4 „Stationen füllen“.
DOKUMENTE IN DIE STATION A EINLEGEN	Im Handbetrieb / Tagespost (A <I>...) war beim Starten der Kuvertierung kein Blatt / Satz in Station A eingelegt.	Blatt / Satz in Station A einlegen, siehe Kapitel 4.4.4 „Tagespost / Satz einlegen“.
MASCHINE ÖFFNEN UND SCHLIESSEN	Kein normaler Ablauf des Maschinenzyklus. Kuvertstau.	Maschine öffnen und eventuell vorhandene Kuverts oder Blätter entfernen. Maschine wieder schließen.
HAUBE OFFEN	Maschine offen oder nicht richtig geschlossen.	Maschine (Abdeckung) öffnen und wieder schließen.
PAPIERTRANSPORT PRÜFEN	Interner Papierstau: Kuvert rückwärts und/ oder mit der Oberseite nach unten eingelegt. Seitliche Führungen falsch eingestellt. Falsche Falzeinstellungen. Material entspricht nicht der Spezifikation.	Maschine öffnen. Eventuell vorhandene Kuverts oder Blätter entfernen, auch den Bereich hinter der Klappe **7** überprüfen. Zum Auswerfen eingeklemmter Blätter das grüne Daumenrad oder die Austrittswalze **E** drehen. Siehe „Innenansicht“.

Anzeige / Problem	Ursache	Abhilfe
STATION A (oder STATION B) (oder STATION C) PRÜFEN	Das Blatt hat die Station nicht verlassen: Das Blatt entspricht nicht der Spezifikation oder ist gewellt. Zu viele Blätter. Station C: Gummiwalzen (Einzug) verschmutzt.	Andruckwalze der betroffenen Station A/B mit dem Hebel lösen. Blätter entfernen. Papierspezifikation prüfen (Anforderungen siehe Kapitel 9 „Technische Daten“). Blätter wieder einlegen und den Hebel in die Stellung „arretiert“ bringen.
UMSCHLAG-ANSCHLÄGE PRÜFEN + UMSCHLAG-TRANSPORT PRÜFEN *(abwechselnde Anzeige)*	Hintere Kuvertführungen nicht auf Kuvertgröße eingestellt.	Hintere Kuvertführungen entsprechend der Kuvertgröße richtig einstellen.
	Zwei Kuverts gleichzeitig eingezogen.	Maschine öffnen und Kuvertdurchlauf prüfen.
UMSCHLAGSCHACHT PRÜFEN	Kein Kuvert im Schacht.	Kuvertschacht nachfüllen und Taste ◇ drücken.
	Fehler beim Kuverteinzug. Kuvert verbogen.	Kuverts auffächern. Einstellung der seitlichen Führungen prüfen. Taste ◇ drücken. Bei Bedarf die Gummiwalzen des Kuvertschachts reinigen (siehe Kapitel 7.4).
	Während der Zuführung wurde das Kuvert zerknittert. Kuvert gewellt.	Stapel herausnehmen. Zerknittertes Kuvert entfernen. Wenn erforderlich: Maschine öffnen, Austrittswalze **E** drehen. Stapel wieder einlegen und Taste ◇ drücken.

Anzeige / Problem	Ursache	Abhilfe
DOKUM. STATION A ENTNEHMEN	Blätter in Station A behindern die automatische Einstellung.	Blatt-Andruckwalze der Station A mit dem Hebel lösen. Blätter aus der Station entnehmen.
DOKUMENTFÜHRUNG PRÜFEN BLATTFÜHRUNG IN STATION C PRÜFEN	Keine Dokumentausgabe aus der Station: - Dokument entspricht nicht der Spezifikation oder ist verformt. - zu viele Dokumente.	Maschine öffnen. Kuvert und Dokumente aus den Zonen **1** bis **8** sowie am Beilagen-Ausgang entfernen. Maschine wieder schließen. Dokumente und Beilagen wieder in die Stationen einlegen und die Verarbeitung fortsetzen. Bei Bedarf Station C und Beilagenkanal öffnen. Eingeklemmtes Blatt aus Kanal oder Schachtausgang entfernen. Beilagenkanal und Station wieder schließen.
Doppelblattzuführung nicht erfaßt.	Blätter unterschiedlicher Qualität gemischt oder ungeeignete Blätter verwendet.	Blätter unterschiedlicher Qualität getrennt bearbeiten. Siehe Kapitel 9 „Technische Daten“ und Kapitel 8.3 „Doppelblattfehler beheben“.



Anzeige / Problem	Ursache	Abhilfe
Kuverts nicht oder nicht richtig verschlossen.	Wasser fehlt.	Wasser nachfüllen.
	Bürsten schmutzig.	Bürsten reinigen, siehe Kapitel 7.3 „Schließeinheit warten“.
	Bürsten abgenutzt.	Bürsten wechseln, siehe Kapitel 7.3 „Schließeinheit warten“.
	Ungeeignete Kuverts verwendet.	Siehe Kapitel 9 „Technische Daten“.
Falze entsprechen nicht der gewählten Anwendung (zulässige Abweichung überschritten)	Blätter entsprechen nicht der Spezifikation (zu dünn).	Siehe Kapitel 9 „Technische Daten“. Maschine aus- und wieder einschalten.
Papierstau	Falsche Anwendung für den Auftrag gewählt.	Richtige Anwendung wählen, siehe Kapitel 5 „Funktionen und Parameter einstellen“.
	Falzart oder Falzgröße passen nicht zum Kuvert.	Auswahl der Anwendung prüfen. Siehe auch Kapitel 5.2 „Falzarten“.
	Ungeeignete oder gewellte Blätter oder Kuverts verwendet.	Siehe Kapitel 9 „Technische Daten“.
	Beilagenwalzen oder Falzwalzen verschmutzt.	Siehe Kapitel 7.4 „Gummiwalzen reinigen“.
	Andere Ursachen.	Maschine ausschalten und öffnen. Dokumente und Kuverts herausnehmen. Maschine schließen und wieder einschalten.

9 Technische Daten

Abmessungen	Breite:	383 mm
	Höhe:	546 mm (mit Haltebügel, Maschine geschlossen)
	Tiefe:	790 mm (mit Auffangkorb) 608 mm (ohne Auffangkorb)
Gewicht	34 kg	
Spannungsversorgung	230 V / 50 Hz / 1,8 A	
Schalldruckpegel	(arbeitsplatzbezogen) 71 dB(A)	
Kuvertierleistung	1 620 Briefe / Stunde	
Papiersorten	Papiergewicht 55 g/m² bis 170 g/m², (Kunstdruckpapier/Glanzpapier vor Verwendung testen)	
Papierformate	Adreßträger (A4, 2/3 A4, 1/2 A4, 1/3 A4) Breite 142 bis 226 mm Länge 80 bis 356 mm	
Kuverts	Breite 224 bis 240 mm Höhe 92 bis 125 mm (kleine Kuverts) Höhe 152 bis 165 mm (große Kuverts) Papierqualität 80 g/m² maschinell verarbeitbare Kuverts (andere Kuverts vor Verwendung testen)	
Falz- /Kuvertierkapazität	Einfach-/Wickelfalz	55 - 85 g/m² 1-5 Blatt 86 - 120 g/m² 1-3 Blatt
	Parallelfalz	60 - 85 g/m² 1-3 Blatt 86 - 120 g/m² 1-2 Blatt
	Ohne Falz kuvertieren	80 - 250 g/m² 1 Blatt
Kapazität der Schächte	Station A und B	100 Blatt (80 g/m²)
	Station C	200 Blatt (250 g/m²) 100 Rückantwortkuverts
	Kuvertschacht	100 Kuverts
	Auffangkorb	100 Briefe (Inhalt 1 Blatt 80 g/m²)
Lagerbedingungen für Papier und Kuverts	15 °C bis 25 °C 40 % bis 60 % relative Luftfeuchtigkeit, kondensationsfrei	

Speicherbelegung

Anwendung Nr.	Dokumente			Kuvert	Art der Zuführung	Falzart ohne Falz Einfachfalz / Wickelfalz / Parallelfalz	Falzgröße in mm		Kuvert schließen
	Station A	Station B	Station C				Falz A	Falz B	
1									
2									
3									
4									
5									
6									
7									
8									
9									

= geschützte Anwendung. Auf diesen Speicherplätzen können Sie keine eigenen Anwendungen ablegen.

Konformitätserklärung

Wir, Francotyp - Postalia AG & Co.,

in D - 16547 Birkenwerder, Triftweg 21 -26

erklären in alleiniger Verantwortung, daß unser Produkt

Tischkuvertiermaschine, Modell TK 3000

.....
(Bezeichnung, Typ oder Modell)

auf das sich diese Erklärung bezieht, mit folgenden Normen oder

normativen Dokumenten übereinstimmt:

EN 55022 / 1994, EN 50082-1 / 1992
EN 60950 / 1993

.....

gemäß den Bestimmungen der europäischen Richtlinien

89 / 336 / EWG (Elektromagnetische Verträglichkeit)
73 / 23 / EWG (Niederspannungsrichtlinie)

.....

8.7.1998 .....

(Datum der Ausstellung)

(Name und rechtsverbindliche Unterschrift für das Unternehmen)

10 Kundendienst

Jede TK 3000 wird vor Verlassen des Werkes „auf Herz und Nieren“ geprüft. Sollte trotz unserer umfangreichen Qualitätskontrolle ein Fehler an Ihrer TK 3000 auftreten, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. Fragen Sie in der Hauptverwaltung nach dem für Sie zuständigen Kundendienst.

Firmenstempel der Francotyp-Postalia-Vertretung

Francotyp-Postalia AG & Co.
Postfach
16542 Birkenwerder
Telefon: 0 33 03 / 525 - 0
Telefax: 0 33 03 / 525 - 799

Sach-Nr. 51.0013.1119.00
150 / 11.98 / ivh helbig Berlin